



Hilter, 13.07.2020

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

dieses Schuljahr ist trotz widriger Bedingungen geschafft. Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen wurden in dieser Zeit besonders gefordert. Es war für uns alle ein Kraftakt. Wir haben die Notbetreuung installiert, bis zum Ende aufrecht erhalten, Aufgaben auf der Homepage eingestellt, die Schüler*innen, soweit es ging, analog und digital im Homeoffice begleitet und nach der schrittweisen Öffnung der Schule die Schüler*innen in Teillerngruppen wieder unterrichtet. Sie als Eltern haben Ihre Kinder angehalten, die Aufgaben zu erledigen, sie dabei unterstützt und Ihre kostbare Zeit dafür zur Verfügung gestellt. Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei allen, die geholfen haben, diese Zeit gut zu überstehen, herzlich bedanken.

Wir konnten trotz der Pandemie die Entlassung der Zehntklässler gebührend in der Kirche und im Freien feiern und die neuen 38 Fünftklässler zu einem Kennenlernnachmittag einladen.

Wir konnten trotzdem Leistungen bewerten, die bis zum 13.03. und in der Zeit nach dem Shut down erbracht worden sind. Auch gute Leistungen wurden bei der Notengebung mitberücksichtigt. Im neuen Schuljahr muss nun Vieles aufgeholt werden, das Eine oder Andere wird eventuell zugunsten der Basiskompetenzen gestrichen, die zentralen Abschlussprüfungen für den 10. Jahrgang werden angepasst.

Corona ist noch nicht vorbei. Daher haben die Schulen einen **Leitfaden für drei Szenarien** vom Kultusministerium zum Schuljahresbeginn erhalten. Im Folgenden werde ich die **drei Szenarien** für Sie und Euch kurz skizzieren. **Je nach Infektionsgeschehen, wird das geeignete Szenario gewählt. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Seite des Niedersächsischen Kultusministeriums.**

Zwei Wochen vor Unterrichtsbeginn wird das Kultusministerium die Situation noch einmal prüfen und den Schulen mitteilen, welches Szenario zum Tragen kommt.

Schuljahresbeginn 20/21



Szenario A (Eingeschränkter Regelbetrieb)

Derzeit wird davon ausgegangen, dass nach den Ferien **alle Schüler*innen** wieder mit dem **Präsenzunterricht** (am **27.8. Jahrgang 6-10**, am **28.08. Jahrgang 5**) beginnen.

- Der **Ganzttag startet wieder** und **auch das Mittagessen wird wieder angeboten**.
- Der **Unterricht** wird in **allen Kursen** erteilt, die im Stundenplan stehen.
- Die **Fachräume** dürfen genutzt werden.
- Die **Hygienevorschriften** gelten wie bisher.
- Die **Maskenpflicht** wird erweitert. Masken müssen dann **auf den Fluren, in der Pausenhalle und auf dem Schulhof** getragen werden.
- Die **Abstandsregeln gelten nicht mehr für die Schüler*innen** untereinander. Zu den Lehrkräften wird der Mindestabstand weiterhin eingehalten.
- Es sollen im gesamten Kalenderjahr 2020 **keine mehrtägigen** Schulfahrten durchgeführt werden.
- Die Schulen entscheiden über das **Praktikum**. **Es wird vom 28.09. – 09.10.2020 im 9. Jahrgang** geplant. So haben die Schüler*innen noch Zeit für die Vorbereitung in der vollständigen Lerngruppe.

Szenario B (Schule im Wechselmodell, OBS Hilter: Modell 3, wie in den letzten Wochen)



Wenn es zu erhöhten Infektionszahlen kommen sollte, werden die Schüler*innen wieder in **Teillerngruppen** unterrichtet. Wir haben für diesen Fall die Klassenaufteilung wie bisher belassen, aber die Geschwisterkinder in identische Gruppen eingeteilt.

- Abweichend von der bisherigen Regelung haben die **Kinder der 5. und 6. Klassen**, sowie Härtefälle einen Anspruch auf **Notbetreuung**.
- Die Teillerngruppen dürfen auch in Kursen unterrichtet werden.
- Der Ganzttag findet nicht statt.
- Das Betriebspraktikum des 9. Jahrgangs wird ersatzlos gestrichen.

Szenario C (Quarantäne und Shutdown)



Sollte die Infektionslage den Präsenzunterricht nicht zulassen, **wird die Schule wieder geschlossen**. Dieses ist der worst case, das würde der Situation vor den Osterferien entsprechen. In diesem Fall müssten die bereitgestellten Aufgaben wieder heruntergeladen werden.

- Die **Kinder der 5. und 6. Klassen**, sowie Härtefälle haben einen Anspruch auf **Notbetreuung**.
- Aufgaben werden in **I-Serv** eingestellt.
- Die Kinder werden `digital` betreut und im **Homeschooling** unterrichtet.

Verschiedenes

Fast alle Lehrkräfte, die an unsere Schule abgeordnet waren, werden uns verlassen. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit und das Engagement und wünschen ihnen alles Gute. Die Unterrichtsversorgung wird durch Versetzungen von Lehrkräften an unsere Schule sichergestellt. Die neuen Kolleginnen und Kollegen stelle ich Ihnen im ersten Elternbrief des Schuljahres 2020/2021 vor.

Das Sekretariat ist wieder kontinuierlich besetzt. **Frau Frentrup** arbeitet sich gerade ein. Herzlich willkommen.



Die Bauarbeiten auf der Schulstraße sollen Ende August beendet sein.

Die Aula ist mit einer neuen Lautsprecheranlage, neuen Richtmikrofonen und einem Beamer ausgestattet worden. Die Räume 1 und 2 erhalten neue Activeboards.

Der `Fußballkäfig` erhält eine neue Bodenbeschichtung als Fallschutz.

Zu Beginn des Schuljahres werden wir, wie gewohnt, die **Anmeldungen zum Ganzttag** verteilen. Der Ganzttag beginnt am **14./15.09.2020 (Szenario A)** mit dem Mittagessen und dem Hausaufgaben-, Förder- und AG-Angebot.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen und Euch im Namen des gesamten Kollegiums schöne Ferien und gute Erholung zu wünschen.

Bleiben Sie gesund.

Ute Hachnel (Oberschulrektorin)